

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 4. November 1872



Raths-Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyr vom 4. November 1872

Anwesende: Hr. Josef Pörtl — Vorsitzender
der Herren Moriz Crammer, Vicebürgermeister, Ernst, Edelbauer, Greiner, Gründler, Holderer, Dr. Hochhauser, Fellerer, Haller, v. Koller, Huber, Mooshammer, Pointner, Putz, Wenhart, Josef Werndl, Vogl, Wickhoff.

Dr. Parger, Schriftführer.

Das Protokoll über die letzte Gemeinderathssitzung wird vorgelesen u. richtig befunden.

I. Section Hr. Vicebürgermeister Crammer referirt.

Gesuche um Uebertragung der Hausmeisterstelle für die neuerbauten städt. Wohnhäuser auf der Promenade.

Wird beschlossen, der Selle seinerzeit auszuschreiben u. die Gesuchsteller darauf zu verweisen.

Amtsrelation betreffs Verwendung der im rückwärtigen Erdgeschoße des Rathhauses befindlichen Lokalitäten für die Einlagerung und den Verkauf gestochener Schweine.

Referent beantragt, zur Erzielung einer verlässlichen Durchführung der Fleischschau der Einlagerung der zum Verkaufe auf dem Wochenmarkte bestimmten Schweine u. den Verkauf selbst ausschließlich nur in den im Erdgeschoße des Rathhauses befindlichen Lokalitäten sowie in dem Vorraume vor denselben zu gestatten.

Der Antrag wird einhellig angenommen und beschlossen, der Übertretung dieser aus Gründen der Sanitätspolizei unbedingt notwendigen Maßregel mit 5 fl im Wiederholungsfalle mit 10 fl zu strafen. Die Bestimmung der Durchführungsmodalitäten wird der I. Section übertragen.

II. Section. Hr. G.R. Theissig referirt:

Bericht des Kassaamtes womit der Abschluß des Stadtcassajournals pro September d.Js. vorgelegt wird.

Referent bemerkt, daß die vorgenommene Kassarevision die Richtigkeit des vorgelegten Journalabschlusses dargetan hat.

Wird zur Kenntniß genommen.

Rapulare über das im Herbstmarkte d.Js. eingehobene städt. Marktgefälle.

Der eingehobene Betrag beziffert sich mit 515 fl 18 1/2 kr.

Wird zur Kenntniß genommen.

Lizitationsprotokoll über den Verkauf von 9 Eimerwägen und einer Feuerspritze.

Der Verkauf, bei dem ein Erlös von 254 fl 80 kr öW erzielt wurde, wird genehmigt.

Ansuchen des Franz Strauß Wasenmeisters in Kleinraming um Bewilligung einer fixen Bestellung.

Wird abgewiesen.

Ansuchen des Vorstadtpfarramtes zum Erlassung des für die Meißnerwohnung im städt.

Exjesuitengebäude entfallenden Miethzinses.

Dem Ansuchen wird keine Folge gegeben.

Hr. G.R. Haller enthält sich mit Rücksicht auf seine Stellung als Kirchenvater der Abstimmung.

Ansuchen des Bauamtsschaffers u. Stadtpoliers Karl Weiss um Erhöhung seiner Bezüge.

Wird beschlossen, den Taglohn des Petenten auf 1 fl 30 kr zu erhöhen.

III. Section Hr. G.R. Haller referirt:

Ansuchen der Frau Anna Frisch Hausbesitzerin, bei der Steyr N. 137, um Zuerkennung einer Entschädigung für die Benutzung ihres Gartens zur Anbringung von Stützen.
Wird für jede Stütze ein jährl. Entschädigungsbetrag von fl 2 bewilligt.

Hr. G.R. Mooshammer referirt:

Kostenüberschläge für die neuerbauten städt. Wohnhäuser auf der Promenade.
Die nachgewiesenen Kosten werden mit Ausnahme der eingestellten Stempel-Auslagen genehmigt.

IV. Section.

Hr. G.R. Pointner referirt.

Erlaß der kk. Statthalterei betreffs Errichtung einer Fachschule für Eisenindustrie in Steyr.
Die Section beantragt, für den Fall der Errichtung dieser Schule die erforderlichen Lokalitäten beizustellen und die Kosten für Beheizung und Beleuchtung aus Gemeindemitteln zu bestreiten.
Der Antrag wird einhellig angenommen.

Note des Ortsschulrathes der Stadt Steyr, betreffs Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und Lehrmitteln für die Mädchenschule in der Berggasse.
Der hiezu erforderliche Kostenbetrag sa 255 fl 60 xr wird bewilligt.

Ansuchen der Direction der Mädchenschule in der Berggasse um Bewilligung eines monatlichen Pauschalbetrages von 11 fl 25 kr zur Anschaffung von Tinte Kreide, Schwämmen u. Drucksorten.
Wird bewilligt.

Hr. G.R. Vogl referirt:

Ansuchen der Gemeindevorsehung Mitterkirchen um Bewilligung einer Unterstützung für den hieher zuständigen Michael Lederhilger.
Wird eine wochentliche Unterstützung von 20 kr bewilligt.

Ansuchen des Mathias Berger um eine höhere Armenbeteiligung.
Wird beschlossen, den Bittsteller bei der nächsten Erledigung einer Pfründe zu berücksichtigen.
Ansuchen der Theresia Riegelthaller und des Franz Schedelstrasser um Aufnahme in ein städt. Unterstandshaus. Bewilligt.

Bezüglich der in Erledigung gekommenen Pfründe beantragt die Section der 3 Pacher'schen Pfründe mit wochentlich 1fl 22 1/2 kr an Theresia Schneiderbauer, Katharina Pollak und Georg Staudinger, die Bürgerpfründe mit wöchentlich 1 fl 5 kr an Johann Zierer, 3 Bruderhauspfründe mit wochentlich 70 kr an Josef Pfaffenhuber, Susanna Heindl u. Aurelia Wellock, eine Sondersiechenhauspfründe mit wochentlich 56 kr an Barbara Pühringer und 3 Lazaretspfründe pr 42 kr an Peter Blumauer, Katharina Huber und Anton Reinsam zu verleihen.

Weiters stellt die Section den Antrag die bisherige Unterstützung des Mathias Berger pr monatlich 1 fl 50 kr auf 2 fl zu erhöhen.
Sämmtliche Anträge werden einhellig angenommen.

Schluß der Sitzung

Ferd: Gründer Gemeinderath
Dr. Parger Schriftführer
Franz Greiner Gemeinderat